

Antiq. Katalog.

[22619.]

In nächster Zeit wird erscheinen:

Catalog I.

Auswahl einer Sammlung werthvoller, grösserer und seltener Werke, circa 1200 Nrn.

Zum grossen Theil aus der Bibliothek des verstorbenen Dr. Rockenstein in Dessau.

Allgemein versende ich diesen besonders reichhaltigen Katalog erst bei Beginn der regeren Geschäftszeit. Auf Verlangen jedoch steht derselbe demnächst schon zu Diensten.

Bernburg, 1. August 1871.

Oscar Richter.

[22620.] Soeben wurde versandt:

Catalogue

de

livres anciens et modernes en vente aux prix marqués.

Sciences naturelles et médicales.

Auf Anfrage stehen weitere Exemplare zu Diensten und sind in Leipzig vorrätzig.

Rotterdam, Juli 1871.

J. van Baalen & Söhne
(van Hengel & Geltjes).

[22621.] Vielfachen Anfragen gegenüber die Nachricht, daß

Koenig,

Der große Krieg.

II. Theil

bereits im April erschienen ist, aber, gleich dem 1. Theil nur noch fest gegeben wird.

Bielefeld u. Leipzig.

Belhagen & Klasing.

Illustr. Weihnachts-Katalog.

[22622.]

Ausser den bereits früher angegebenen 29 Verlagsfirmen haben noch die folgenden Inserate angemeldet:

Bibliogr. Institut, Fr. Bruckmann, Dalp'sche Buchhandlung, C. Dülfer, Ebner & Seubert, Exped. der mus. Gartenlaube, Ernst Fleischer, P. G. Heinersdorff, Haendcke & Lehmkuhl, Fr. Henschel, S. Hirzel, Internat. Buchhandlung, F. E. C. Leuckart, Max & Co., Alfr. Oehmigke, Gustav Weise.

Im Ganzen sind bis heute angemeldet 73 Columnen, sodass das Maximum der aufzunehmenden Inserate nahezu erfüllt ist.

Leipzig, 31. Juli 1871.

Exped. des Illustr. Weihnachts-Katalogs.
(E. A. Seemann & Cons.)

[22623.] Um meine Unternehmungen mit Buchbindern, Agenten, Postanstalten u. s. w. auch auf

andere Länder und Provinzen

auszudehnen, ersuche ich die betreffenden Herren Kollegen, welche Lust haben die Ausübung in die Hand zu nehmen, sich mit mir in Verbindung zu setzen.

Das Geschäft ist für jeden Sortimenter geeignet.

Erfolg zweifellos.

Bedingungen günstig.

August Bolm in Berlin.

Herrn Musikverlegern

[22624.] halte ich die wöchentlich erscheinende **Allgemeine Musikalische Zeitung** (Red.: Jos. Müller)

zu Inseraten bestens empfohlen.

Inserationen berechne ich mit nur 2 Nkr per gespaltene Betitzeile.

Werke über Musik und bedeutendere Compositionen finden baldigste Besprechung.

Leipzig.

J. Rieter-Biedermann.

Wichtig für pädagog. Verlag.

[22625.]

Gratis-Anzeiger

für die

Lehrer Norddeutschlands.

Wird gratis und franco sämtlichen höhern und niedern Schulanstalten in den Städten Norddeutschlands zur Circulation unter den Lehrern übersandt.

Zeile 5 Sgr.

Gegen baar 3 Sgr.

Neustadt-Eberswalde.

C. Müller's Buchdruckerei.

Verlags-Verkauf.

[22626.]

Fünf theoretisch-musikalische Werke guter Autoren, deren Vorräthe und Auslieferungen d. J. einen Netto-Werth von ca. 6000 Thln. repräsentiren, sollen wegen Aufgabe dieser Richtung mit allen Rechten und Vorräthen unter günstigen Bedingungen gegen baare Zahlung verkauft werden.

Offerten unter R. P. # 31. befördert die Exped. d. Bl.

[22627.] Anfang October beabsichtige ich für meine Abonnenten, sowie für alle diejenigen Herren, die sich für meinen „Allgemeinen Journal-Zirkel“ interessieren, einen „Zweiten Jahresbericht“ drucken zu lassen, der Ausführliches über meine Bestrebungen und Resultate über Journalwesen enthält und zu gleicher Zeit diejenigen Zeitschriften aufführt, die neu aufgenommen werden sollen. Mit Bezug auf Letzteres bitte ich die Herren Collegen, die eine neue Zeitschrift herauszugeben beabsichtigen, oder eine Aenderung in Titel, Preis und Erscheinungsweise bereits bestehender Journale eintreten lassen, um gefällige Einsendung betr. Notizen, damit ich meinem neuen Verzeichniß die möglichste Genauigkeit und Vollständigkeit geben kann.

Berlin, Juli 1871.

Herm. Hengst (W. Adolf & Co.)
58. Unter den Linden.

Für Roman-Verleger.

[22628.]

Ein höchst spannender Criminal-Roman: „Die Rache Gottes“, welcher noch gar nicht verschickt wurde und 9 Bogen stark, eine Aufl. von 1000 Expl. hat, soll zum Kostenpreis des Druckes und Capes verkauft werden. Offerten direct oder durch Herrn W. Opek in Leipzig erbittet sich

Hamburg. G. W. Voigt's Buchdruckerei.

[22629.] Die J. Thomann'sche Buch in Landshut ersucht die Herren Verleger von:

Monographien neuester Zeit über Krebs, namentl. Brustkrebs

um gef. Zusendung 1 Exmpl. à cond.

Gef. Beachtung empfohlen.

[22630.]

Demnächst beginnt der Druck des 2. Jahrganges von

G. Lüdemann's

Deutschem Postalischen Hülf's- und Notizkalender auf 1872,

welcher sich bei seinem ersten Erscheinen eines so durchschlagenden Erfolges erfreute, daß eine Auflage von 3000 Exemplaren, trotz des Krieges, abgesetzt werden konnte. Der neue Jahrgang wird nun nach allen Richtungen hin noch bedeutende Verbesserungen bringen, auch wird die Ausstattung ein handlichere werden. Für ein solches Buch dürfte es von Wichtigkeit sein, einen Inseratenanhang zu machen und haben wir uns daher entschlossen, dem Kalender für 1872, der in einer Auflage von 5000 Exemplaren erscheinen wird, einen Inseratenteil beizugeben.

Wir berechnen:

1 Seite mit 10 Nkr

½ do. — 6 Nkr

¼ do. — 4 Nkr

und sehen der gef. Einsendung von Aufträgen für den Inseratenteil baldigst entgegen.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

Ludhardt'sche Verlagsbuchh.

H. Georg in Basel

[22631.] liefert den Verlag von G. Bridel in Lausanne mit 20% von den Originalpreisen franco Leipzig u. Stuttgart.

Verlags-Verkauf.

[22632.]

Ich beabsichtige die polnischen Artikel meines Verlags in Vorräthen, Matrizen und Blatten zu verkaufen.

Karl Prochaska in Teschen.

Unverlangte Nova

[22633.] nehme ich von jetzt ab nur von den geehrten Firmen an, welche ich besonders darum ersuchen werde.

Mannheim, Juli 1871.

Tobias Köfler.

Clichés

[22634.] aus dem illustrierten Familien-Journal **Das Neue Blatt**

einschliesslich der Mode-Beilage, sowie aus der Monatsschrift:

Der Salon

für

Literatur, Kunst und Gesellschaft, offerire ich

In Kupfer zu 5 Nkr pro □ Zoll sächs.

Galvanisirt „ 4 „ „ □ „ „

In Blei „ 3 „ „ □ „ „

oder nach Centimètres □ bemessen und in Francs [Gold] berechnet:

In Kupfer zu 12½ Cts. pro □ Centim.

Galvanisirt „ 10 „ „ □ „ „

In Blei „ 8 „ „ □ „ „

Versendung gegen Casse, Post- oder Eisenbahn-Nachnahme, wo solche zulässig.

A. H. Payne in Leipzig.